

Weit über die Hälfte der Erwachsenen und bereits viele Kinder und Jugendliche leidet unter anhaltenden oder wiederkehrenden Schmerzen. Sie leiden an Krankheiten wie Arthritis u.a. Autoimmunerkrankungen, chronischen Rückenschmerzen, Migräne oder Krebs. Unzählige Mädchen und Frauen leiden unter Regelschmerzen, unerträglichen Kopfschmerzen und anderen Problemen, für die es «scheinbar» keine medizinische Erklärung - und somit keine Heilung - zu geben **scheint**.

Anhaltende oder wiederkehrende Schmerzen haben eine beängstigende Wirkung auf Körper und Geist. Es verwandelt starke Individuen in schwache, nervöse Leute. Es verwandelt das Freundliche in das Gereizte, es macht aus den Tapferen Ängstliche.

Ärzte wissen oft nach kurzer Zeit nicht mehr weiter, denn die verschriebenen Medikamente können die Schmerzen zusätzlich fördern und/oder lösen zahlreiche Nebenwirkungen aus.

Akuter Schmerz kann ein Lebensretter sein, aber chronischer Schmerz setzt Sie in Angst und Panik. Es ist deshalb wichtig, dass Sie zu Beginn der Schmerzen immer zuerst einen Arzt aufsuchen um eine möglichst sichere Diagnose zu erhalten.

Gehen die Schmerzen mit einer ärztlichen Behandlung nicht komplett zurück, überlegen Sie sich was Sie selber tun können. Beginnen Sie zu begreifen, was Ihr Körper Ihnen mitteilt. Finden Sie die Ursache Ihrer Schmerzen heraus. Empfiehlt Ihnen Ihr Arzt eine Operation, dann überlegen Sie sich noch genauer, was diese bringen kann. In der Regel sind operative Eingriffe vermeidbar. Sie können sogar für den Körper schädlich sein und Schmerzen verstärken.

Unser Living Nature® Schmerzfrei- und Gesundheitsprogramm führt Ihren Körper in den Urzustand und kann so die Grundlage für Schmerzfreiheit und Gesundheit sein. Wichtig dabei, verstehen Sie, dass nur Ihr Körper selber heilen kann. Keine Pillen, keine Bestrahlungen, keine Chemie... Wer mit Chemie behandelt ruiniert seine Gesundheit komplett.

Zwei Beispiele: Sie leiden an entzündeten Divertikeln (Divertikulitis). Ihr Arzt verschreibt Ihnen Antibiotika. Oder Sie leiden an einer Grippe und Ihr Arzt verschreibt Ihnen auch Antibiotika. Mit Antibiotika lösen Sie beide gesundheitlichen Probleme nicht. Sie ruinieren die Darmflora und den Darm für eine lange Zeit. Viele meinen Probiotika helfe dann. Nein!

Ein intaktes Mikrobiom ist für unsere Gesundheit und unser Immunsystem sehr wichtig. Beispiel: Gute Darmwanzen in unserem Dickdarm fressen die Pflanzenreste und «spucken» gesundheitsfördernde und krebsunterdrückende Stoffwechselprodukte aus. Wie Ballaststoffe werden sie zu kurzkettigen Fettsäuren metabolisiert, die tiefgreifend entzündungshemmende und krebshemmende Eigenschaften haben. Und wir haben spezielle faserernährende Mikroben in unserem «gesunden» Darm, die sich durch die Pflanzenzellwände kauen und all die entzündungshemmenden, antioxidativen und krebsbekämpfenden «Leckereien» darin freisetzen.

Unser Körper, ein Wunderwerk der Natur, kann sich selber heilen, wenn Sie es zulassen. Und nicht Früchte, Gemüse usw. in Kapseln und/oder als totes Pulver schlucken, sondern mit Ihrer normalen Ernährung Ihrem Körper zuführen. Einfacher geht es nicht.